

Wanderung um den Grossen Mythen (SZ)

von Marietta Caviglia Chod



Siedlung Gütsch mit dem Grossen Mythen im Hintergrund.

Anreise für Abenteuerlustige: Von Schwyz Richtung Ibergeregge/Oberiberg. In Rickenbach links abbiegen, Wegweiser Obdorf. Die einspurige, schmale Strasse windet sich den Berg hinauf. Bei der ehemaligen Seilbahnstation Huserenberg gibt es am Strassenrand drei Parkplätze. Die Strasse endet vor dem Weiler Gütsch, keine öffentlichen Parkplätze.

Anreise sicher und bequem: Von Einsiedeln nach Brunni. Grosser Parkplatz bei der Gondelbahn.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Idealer Ausgangsort ist Brunni. Auch ab der Ibergeregge oder der Postautohaltestelle Mainradrank (20 Min. bis Gütsch) kann die Wanderung begonnen werden.

Dauer: 3 1/2 bis 4 Stunden.

Variante: In der Broschüre «Schwyzer Panoramaweg» sind 35 verschiedene Touren übersichtlich aufgelistet und mit genauen Zeit- und Kilometerangaben versehen. Wanderungen von einer Stunde bis zu ausgedehnten Tagestouren sind übersichtlich präsentiert.

Strecke: Bei der Umrundung des Grossen Mythen bietet sich immer wieder ein ganz anderer Blickwinkel auf diesen imposanten Fels. Der Weg führt über kleine Weiden und durch Waldpartien. Von Gütsch aus haben wir erst einen Aufstieg auf die Holzegg zu bewältigen, danach geht es gemütlich bis nach Zwüschet-Mythen und dann mit weiter Fernsicht hinunter Richtung Schwyz. Damit wir wieder an den Ausgangsort gelangen, führt unsere Wanderung noch einmal berg- und erneut talwärts.

Schwierigkeit: Mittel, Auf- und Abstieg 550 Höhenmeter.

Jahreszeit: Spätes Frühjahr bis Herbst. Es darf kein Schnee liegen wegen der Rutsch- und Absturzgefahr.

Verpflegung: Berggasthaus Holzegg mit Terrasse, Alphütte mit Wirtschaft bei Zwüschet-Mythen.

Karte: Landeskarte der Schweiz www.swisstopo.ch, 1:25 000, Blatt 1152, Ibergeregge, oder die Broschüre «Schwyzer Panoramaweg», zu beziehen bei Tourismusbüro Schwyz, Tel. 041 810 19 91, infoschwyz@wbs.ch, als Download unter www.wbs.ch oder im Berggasthaus.

Abgelegen, mitten im Berghang, so scheint es, hört die Strasse auf. Wo in dieser Abgeschiedenheit all die Leute hin wollen, können wir uns schwer erklären. Zum Glück weist ein Wanderwegweiser zur Holzegg. Wir machen uns an den Aufstieg, an einem Bauernhof vorbei steigen wir bergwärts. Der Grosse Mythen zeigt uns die Richtung. Nach wenigen Minuten durchqueren wir staunend die Ferienhaussiedlung **Gütsch** (1073 m). Nach knapp einer Stunde erreichen wir das Wirtshaus auf der gleichnamigen **Holzegg** (1405 m) am Fusse des Grossen Mythen. Von blosser Auge lassen sich in der Geröllhalde Gämssen ausmachen. Da es zu nieseln beginnt, kehren wir kurz ein. Lustige Wandergesellen, die den Auf- und Abstieg (2 1/2

Stunden, je 500 Höhenmeter) auf den Gipfel hinter sich haben, musizieren und singen fröhlich. Von **Brunni** (1102 m) gelangt man in 35 Minuten auf die **Holzegg**, kann aber auch bequem im Bähnli in die Höhe schweben. Bis nach **Zwüschet-Mythen** (1436 m) haben wir Sicht ins Alptal, danach schweift der Blick über den Lauerzersee, die Rigi, Schwyz und die Alpen. Der Abstieg nach **Hasli/Schwyz** führt durch Steinschlaggebiet und verlangt Aufmerksamkeit beim Gehen. Der gut unterhaltene Weg führt mehr als einmal durch frische Geröllflächen. Eindrücklich zeigt uns die Natur und der Berg, wie alles in Bewegung ist. Im üppigen Wald erwarten uns immer wieder kleine Überraschungen: Wurzeln wie Tierköpfe, Stein-

mandli, liebevoll aufgebaut, eine Tasse baumelt an einem Haken am Brunnenrand, wartend auf durstige Wanderer. Wo der Weg in eine Waldstrasse mündet, halten wir uns nach links und steigen sanft nach **Hasli** (1115 m) auf, bis wir erneut den Weg nach **Gütsch** einschlagen können.

Nachtrag: Auf den Kleinen Mythen (1811 m) führt kein Wanderweg (Kletterparadies) und den Weg auf den Grossen Mythen schenken wir uns, da das ganze Gebiet ein Pflanzen- und Wildschutzreservat ist und die Hunde an der Leine geführt werden sollten. Die Gämssen sind sich den Rummel gewohnt, wir trafen auch im Tal noch auf diese neugierigen Huftiere. ■